

Die güldene Sonne EG 444

Text: Philipp von Zesen 1641
Musik: Johann Georg Ahle 1671



1. Die gül - de - ne Son - ne bringt Le - ben und
2. Nun sol - len wir lo - ben den Höch - sten dort
3. Kommt, las - set uns sin - gen, die Stim - men er -
4. Es sei ihm ge - ge - ben mein Le - ben und
5. In mei - nem Stu - die - ren wird er mich wohl



1. Won - ne, die Fin - ster - nis weicht. Der Mor - gen sich
2. o - ben, dass er uns die Nacht hat wol - len be -
3. schwin - gen zu dan - ken dem Herrn. Ei bit - tet und
4. Stre - ben, mein Ge - hen und Stehn. Er ge - be mir
5. füh - ren und blei - ben bei mir, wird schär - fen die



1. zei - get, die Rö - te auf - stei - get, der Mon - de ver - bleicht.
2. hü - ten vor Schre - cken und Wü - ten der höl - li - schen Macht.
3. fle - het, dass er uns bei - ste - het und wei - che nicht fern.
4. Ga - ben zu mei - nem Vor - ha - ben, lass rich - tig mich gehn.
5. Sin - nen zu mei - nem Be - gin - nen und öff - nen die Tür.

Notensatz: Wolfgang Hochstrate 2019

www.xangbuch.de